

Mustervorlage für Anerkennungsklage (Streitwert über CHF 30'000.--)

HINWEIS:

Vor Einreichung der Klage beim Gericht, muss das Schlichtungsverfahren vor der zentralen Schlichtungsbehörde, Postfach, 6460 Altdorf, durchgeführt werden.

Anstelle einer Schlichtung kann auf Antrag sämtlicher Parteien eine Mediation durchgeführt werden.

Erfolgt keine Einigung stellt die Schlichtungsbehörde eine Klagebewilligung aus. Diese ist dem Gericht mit der Klage einzureichen.

Absender:
(Vorname + Name)
(Adresse)
(PLZ + Ort)

Landgericht Uri
Rathausplatz 2
6460 Altdorf

(Ort), (Datum)

K L A G E

In Sachen

(Vorname + Name oder Firmenbezeichnung),
(Adresse, PLZ + Ort)
(bei Firmen einzelzeichnungsberechtigte/s Mitglied/er wie folgt
aufführen: vertreten durch das/den Einzelzeichnungsberechtigte/n)

Kläger/in

gegen

(Vorname + Name oder Firmenbezeichnung),
(Adresse, PLZ + Ort)
(bei Firmen einzelzeichnungsberechtigte/s Mitglied/er wie folgt
aufführen: vertreten durch das/den Einzelzeichnungsberechtigte/n)

Beklagte/r

betreffend

Forderung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Landrichter

In oben erwähnter Streitsache stellen wir nachfolgendes

RECHTSBEGEHREN:

1. Der/Die Beklagte habe der Klägerin/dem Kläger den Betrag von Fr. nebst Zins zu 5 % seit zu bezahlen.
2. Der Rechtsvorschlag in der Betreibung Nr. des Betreibungsamtes sei aufzuheben. (Diese Formulierung ist nur sinnvoll und nötig, wenn vorgängig ein Betreibungsverfahren stattgefunden hat; der Zahlungsbefehl ist beizulegen.)
3. (Eventuell könnten weitere Forderungen als zusätzliche Anträge formuliert werden.)
4. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen zu Lasten des/der Beklagten.

SPEZIFIKATION:

(In diesem Abschnitt der Klage muss für den Fall, dass sich die Forderung aus mehreren Teilforderungen [Rechnungen] zusammensetzt, genau aufgegliedert werden, welche Rechnungen in welcher Höhe die eingeklagte Forderungssumme gemäss Ziffer 1 der Rechtsbegehren ergeben.)

Rechnung Nr.vom	Fr.
Rechnung Nr.vom	Fr.
Rechnung Nr.vom	Fr.
Total Rechnungsbetrag	Fr.

BEGRÜNDUNG:

(Hier sind in fortlaufender Nummerierung die Tatsachen chronologisch anzuführen, weshalb und wie es zur eingeklagten Forderung gekommen ist.)

1.

Erste Behauptung/Tatsache, dass der Beklagte einen Kaufvertrag abgeschlossen hat.
.....
.....

Beweis:

Kopie Kaufvertrag vom (Datum) **Beilage 1**

Zeugen

Weitere

2.

Zweite Behauptung/Tatsache
.....
.....

Beweis:

Kopie Schreiben vom (Datum) **Beilage 2**

Zeugen

Weitere

3.

Dritte Behauptung/Tatsache
.....
.....
.....

Beweis: Kopie Rechnung vom (Datum) **Beilage 3**

.....
.....
.....
.....
.....

(Es müssen jegliche Beweise, welche vorhanden sind, eingereicht und Beweismittel genannt werden, um die dargelegten Tatsachen zu beweisen.)

Der Kläger/Die Klägerin ersucht das Gericht deshalb, um Gutheissung der Klage, unter Kosten- und Entschädigungsfolge zu Lasten des/der Beklagten.

Mit freundlichen Grüßen

(Vorname + Name oder Firmen-
bezeichnung der Klagepartei)

(Bei einer Firma muss zusätzlich ein zeichnungsberechtigtes Organ angegeben werden;
die Klage muss rechtsgültig unterzeichnet werden.)

BEILAGENVERZEICHNIS:

Urkunden:

- KB 1: Klagebewilligung der zentralen Schlichtungsbehörde vom
- KB 2: Kaufvertrag vom
- KB 3: Rechnung vom
- KB 4: Zahlungsbefehl vom
- KB 5: Schreiben vom
- KB 6:

BEWEISMITTELVERZEICHNIS:

Ev. andere Beweismittel (wie z.B. Parteibefragung, Zeugen, Augenscheine und Experten)

-
-
-

HINWEIS:

Die Klage unter Beilage aller zur Verfügung stehenden Beweismittel ist dem Gericht im Doppel (2-fach) einzureichen.